

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/005/25-30**
Sitzungs-Tag: **13.07.2026**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:58 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Disse, Ulrich
Gerdes, Markus
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Löseke, Frederic

AfD

Chilla, Thomas
Lohoff, Marc

SPD:

Heller, Manfred
Lüpkes, Claus

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Liste Zukunft:

Bobbert, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Knobloch, Peter

Vertretung für L. Kremeyer

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Oesselke, Andreas

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frewer, Alexander
Koßmann, Ines
Münstermann, Christof
Schlenhardt, Dominik
Werneke, Regina

Schriftführerin

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonceptes		0095/2025-2030
Frewer, Alexander		
2. II. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen (KUBRA)		0277/2025-2030
Andreas Oesselke		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		
3.1. Geruchsbelästigung Am Hembser Berg		

Der Vorsitzende **Giefers** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	Fortschreibung des Straßen- und Wegekonceptes	0095/2025-2030
	Frewer, Alexander	

Der Vorsitzende **Giefers** führt aus, dass es bei der Beschlussvorlage einen Übertragungsfehler gegeben habe. Die in der Vorlage aufgeführte Tabelle der beschlossenen Maßnahmen des Straßen- und Wegekonceptes stimme nicht mit der aus der Niederschrift des Arbeitskreises vom 15.06.2026 überein. Der Vorsitzende **Giefers** hält fest, dass die korrekte Auflistung aus der Niederschrift des Arbeitskreises dem Protokoll des Betriebsausschusses angefügt wird.

Ratsherr **Löseke** schlägt vor, die für 2026 angesetzte Maßnahme „Brunnenallee“ auf das nächste Jahr zu verschieben. Des Weiteren solle der Arbeitskreis im Herbst noch einmal zusammenkommen, um die Maßnahmen aus dem Konzept auf das Notwendigste zu reduzieren.

Zur Verschiebung der Maßnahme „Brunnenallee“ auf 2027 teilt Alexander **Frewer** mit, dass sich nach den ersten Gesprächen auch herausgestellt habe, dass eine Verschiebung in das nächste Jahr sinnvoll sei. Seitens der Verkehrsbehörden werden die Unterhaltungsmaßnahmen in den Ferien durchgeführt, so dass der Zeitraum bis zu den Herbstferien auch zu kurzfristig gewesen sei.

Der Vorsitzende **Giefers** hält fest, dass, abweichend vom Ergebnis des Arbeitskreises vom 15.06.2026 die Maßnahme „Brunnenallee“ auf das Jahr 2027 verschoben wird.

Ratsherr **Disse** verweist auf den Wirtschaftsweg „Dollenkamp“, in dessen Bereich die Windenergieanlagen gebaut wurden. Dieser Weg war zwar bereits vor den Arbeiten in keinem guten Zustand, nun sei er aber durch den Bau der Windenergieanlagen massiv in Mitleidenschaft gezogen worden. Er moniert, dass aufgrund der Anlagen-Erbauung eine Extra-Zuwegung von Schmechten gebaut worden sei, die Lkw aber trotzdem den Feldweg genutzt hätten. Der Weg müsse zumindest so hergestellt werden, dass man ihn wieder befahren könne. In der Auflistung der Prioritätenliste sei der Weg nicht aufgeführt.

Alexander **Frewer** teilt mit, dass Ratsherr **Klages** im Arbeitskreis bereits auf die Schäden im Bereich Dollenkamp hingewiesen habe. Es seien auch schon Gespräche mit dem Projektierer BayWa geführt worden. Alexander **Frewer** weist darauf hin, dass der Betreiber aufzuzeigen habe, in welchem Zustand die Straße vorher gewesen sei. Da die Straße vorher bereits in keinem guten Zustand war, müsse man hier eine Lösung erarbeiten.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Disse** eines möglichen Zeitraumes ergänzt Ines **Koßmann**, dass dort im nächsten Jahr noch Anlagen gebaut würden und eine jetzige Ausbesserung daher nicht förderlich sei. Ratsherr **Bobbert** weist darauf hin, dass zusätzlich der Waldbesitzer massiv Holz aus dem Wald gefahren hätte, dies müsse man hinsichtlich der Schäden berücksichtigen.

Ratsherr **Knobloch** sieht das Problem als ein eigenes Thema an und hinterfragt, inwieweit die Projektierer diesbezüglich in der Verantwortung stünden.

Der Vorsitzende **Giefers** verweist auf die Tagesordnung und hält fest, dass die Maßnahmen-Tabelle aus der Niederschrift des Arbeitskreises an das Protokoll des Betriebsausschusses angefügt werde. In der Aufstellung ausgenommen ist die Maßnahme „Brunnenallee“, die in 2027 durchgeführt wird.

Weiter solle der Arbeitskreis noch einmal im Herbst (Oktober 2026) tagen und den Kreis um alle Bezirksausschussvorsitzende zu erweitern, hinsichtlich der neuen Priorisierung der Maßnahmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel, die Unterhaltungsmaßnahme „Brunnenallee“ in das Jahr 2027 zu verschieben.

Weiter empfiehlt der Betriebsausschuss **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel, dem Vorschlag des Arbeitskreises „Stadtstraßen und Wirtschaftswege“ zu folgen und das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Brakel wie in der **Niederschrift des**

Arbeitskreises „Stadtstraßen und Wirtschaftswege“ vom 15.06.2026
aufgeführt, anzupassen bzw. zu ergänzen.

Das beschlossene Straßen- und Wegekonzzept ist wie folgt:

Unterhaltungsmaßnahmen:

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von-bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Angerlinde, Hembsen	K 39 bis Schule	Verkehrsfläche	Zurückgestellt, unter Beobachtung
2	Brunnenallee, Brakel	K18 bis Heinefelderweg	Verkehrsfläche	2027
3	Hasenbergweg, Jordanstraße, Auenhausen	Umleitungsstrecke K40	Verkehrsfläche	2027

Straßenbaumaßnahmen:

Lfd. Nr.	Straßenna me	Abschnitt von-bis	Konkrete Straßen- ausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Ludowine nstraße; Bökendorf	Fulkstraße bis Dreizehnlindenstraß e	ganze Verkehrsfläche	2026
2	Alte Dorfstraß e, Auenhaus en	Ortseingang bis Ortsende	Gehwege Stadt Fahrbahn Kreis HX	2026
3	Frankenpf ad, Brakel	ab Danzigerstraße bis Am Heineberg	ganze Verkehrsfläche	2025
4	Spiegelbr eite, Rheder	Komplett ab B 252	ganze Verkehrsfläche	2026
5	Am Graben, Hembsen	Komplett	ganze Verkehrsfläche	2026
6	Am Ring, Gehrden	Auf'm Eikfeld bis zur K 20	ganze Verkehrsfläche	2027 + 2028
7	Ringstraß e, Brakel	Zw. Bohlenweg und Faulensieksweg	ganze Verkehrsfläche	2027
8	Am Bahndam m, Brakel	Vom Combi bis Warburgerstraße	Gehwege in Kooperation mit der Baumaßnahme des Kreises	Ab 2026 bis geplant 2029

Lfd. Nr.	Straßenna- me	Abschnitt von–bis	Konkrete Straßen- ausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
9	Nieheimer straße, Brakel	Sparkasse bis Bredenweg	ganze Verkehrsfläche	Abhängig von ISEK
10	Vitusstraße , Brakel	Straßenteil von Gabelung in Richtung des Pahenwinkels	Ganze Verkehrsfläche	2028
11	Petrus- Legge- Weg, Brakel	zw. Heinefelder Weg und Fußweg zur Bökendorfer Str.	Ganze Verkehrsfläche	2029
12	Waldeyer Weg / K19, Schmechte n	Abhängig von Baumaßnahme des Kreises	Gehwege in Kooperation mit der Baumaßnahme des Kreises	2028
13	Tonweg, Brakel	komplett	Ganze Verkehrsfläche	2030
14	Steinweg, Brakel	komplett	Ganze Verkehrsfläche	2030
15	Westschna t, Brakel	komplett	Ganze Verkehrsfläche	2030
16	Tiester Weg / Zur Steinbreite , Erkeln	Tiester Weg bis Hausnummer 5, Zur Steinbreite im Kreuzungsbereich bis zur Gabelung	Ganze Verkehrsfläche	2031
17	Friedrich- Wilh. Weber Straße, Bökendorf	Von K39 bis Kreuzung „Am Neuen Kamp“	Ganze Verkehrsfläche	2031
18	Blinder Weg, Bellersen	Ende Dorferneuerung bis 2 Weg Auf der Heide	Ganze Verkehrsfläche	2032
19	Neuenheer ser Straße, Schmechte n	Von Waldeyerweg/K19 bis Hausnummer 16	Ganze Verkehrsfläche	2031
20	Frankfurter Straße und Teil der Bergstraße , Siddessen	komplett	Ganze Verkehrsfläche	2032

Erschließungsmaßnahmen:

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von–bis	Umsetzung im Jahr
1	Am Wüllenberg, Bökendorf	Komplett	erledigt
2	Tillmannweg, Erkeln	komplett	erledigt
3	Bohenkamp inkl. Teil der Driburger Straße, Brakel	Einfahrt zwischen Driburger Straße 12 und 16, Bohnenkamp von Hausnummer 10 bis Wendekreis vor Hausnummer 22. Außerdem Fußweg zwischen Hausnummer 7 und Hausnummer 9 als separate Maßnahme	2027
4	Sonnenbreite, Siddessen	Hausnummer 1-8	2028

2. II. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen (KUBRA)

Andreas Oesselke

0277/2025-2030

Der Vorsitzende **Giefers** verweist auf den Sachverhalt lt. Vorlage. Weitere Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel die im Entwurf vorliegende II. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen vom 11.09.2023 zu beschließen.

Die Satzung wird als Anlage Bestandteil der Niederschrift des Rates.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

3.1. Geruchsbelästigung Am Hembser Berg

Aufgrund mehrerer Beschwerden aus dem Bereich „Am Hembser Berg“ informiert Tobias **Bielefeld** über das Problem und erklärt, dass die Geruchsbelästigung mit der Stilllegung der Kläranlage in Hembsen zusammenhängt. Seit deren Außerbetriebnahme wird das Abwasser über eine neue Druckleitung in das Kanalnetz Brakel geleitet. In dieser Leitung fehlt teilweise der notwendige Sauerstoff. Dadurch entstehen im Abwasser Gerüche, die sich über die Kanalisation bis in den Bereich „Am Hembser Berg“ ausbreiten können.

Um diese Gerüche zu vermeiden, wurden bereits im Vorfeld technische Maßnahmen zur Belüftung der Leitung vorgesehen. Da man die tatsächlichen Bedingungen vor Ort nicht vollständig im Voraus nachbilden kann, muss die Anlage im laufenden Betrieb schrittweise angepasst und optimiert werden. Hinzu kommt, dass die momentan stark wechselnden Wetterbedingungen (Temperatur- und Luftdruckschwankungen) die Ausbreitung der Gerüche zusätzlich begünstigen und die Optimierung erschweren.

Tobias **Bielefeld** informiert, dass ab dem 22.07.2026 eine zusätzliche Anlage zur Geruchsbeseitigung in Betrieb genommen wird. Diese ist so ausgelegt, dass sie ohne lange Vorlaufzeit eine unmittelbare und deutliche Reduzierung beziehungsweise Beseitigung der Geruchsentwicklung bewirkt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende **Giefers** die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)